

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für die LTV-Zentrale in 01796 Pirna zum **nächstmöglichen Termin** einen

Bürosachbearbeiter (m/w/d) **für das Referat Recht/Vertragswesen** Kennziffer 14.06/25

Die Position bietet abwechslungsreiche Tätigkeiten vornehmlich im Bereich der Vergabeprüfung. Dies beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- allgemeine Sekretariatsaufgaben (z. B. Bearbeitung des Posteingangs- und Postausgangs, Aktenanlage und -laufendhaltung, Fristenkontrolle, Vertragsaufbereitung, Schriftgutverwaltung in VIS-SAX)
- Laufendhaltung der Vergabestatistik
- Terminmanagement und Organisation im Vergabe- und Vertragsdurchlauf
- Vollständigkeitsprüfung von Vergabe- bzw. Vertragsunterlagen
- Prüfung der Rechtsmitteleinlegung in Vergabeverfahren
- Versand von Info-, Absage- und Auftragschreiben im Vergabeverfahren

Die Tätigkeit erfordert:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich Verwaltung, Büromanagement oder Rechtswesen
- Grundkenntnisse im Bereich des Vertrags- und Vergaberecht
- sehr gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, PowerPoint) sowie Kenntnisse im Umgang mit digitalem Dokumentenmanagement
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen/Kenntnisse in SAP
- Kenntnisse in VIS-SAX

Daneben werden eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, ein sehr gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufsabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer 14.06/25

bis **08.08.2025** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,
Telefon 03501/796 469,
gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Die Position ist zunächst befristet zu besetzen, bei Bewährung ist die Entfristung vorgesehen.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 5 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.